

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNG	11
1.1	Forschungsdiskurs und Erkenntnisinteresse	12
1.2	Quellen und Literatur	18
1.3	Methodik und inhaltliche Vorgehensweise	23
2	AUSGANGSLAGE UND RAHMENBEDINGUNGEN	37
2.1	Geschichte der NSU Motorenwerke AG im Überblick	37
2.1.1	<i>Aufstieg zum führenden Zweiradhersteller</i>	37
2.1.2	<i>Umwandlung in eine Automobilfabrik</i>	52
2.2	Bedeutung des Kreiskolbenmotors für die Unternehmenspolitik	65
2.2.1	<i>Anfänge der Zusammenarbeit mit Felix Wankel</i>	66
2.2.2	<i>Wachsender Einfluss auf die Unternehmensentwicklung</i>	70
2.3	Situation der NSU Motorenwerke AG vor der Fusion	79
2.3.1	<i>Geschäftsentwicklung in den Jahren 1965 bis 1968</i>	79
2.3.2	<i>Ursachen und Motive für die Fusionspläne</i>	91
3	FUSIONSPROZESS ZUR AUDI NSU AUTO UNION AG 1969–1973 ...	101
3.1	Prolog: Perspektive der Volkswagenwerk AG und der Auto Union GmbH	101
3.1.1	<i>Erste Kontakte zwischen NSU und VW unter Heinrich Nordhoff</i>	102
3.1.2	<i>Intensivierung der Verbindungen unter Kurt Lotz</i>	110
3.2	Verlauf und Ergebnisse der Fusion	122
3.2.1	<i>Verhandlungen und Vollzug der Verschmelzung</i>	123
	Konkretisierung der Gespräche und vertragliche Fixierung	124
	Zustimmung der Hauptversammlung von NSU	134
	Rechtlicher Vollzug	138
3.2.2	<i>Strukturelle und organisatorische Umsetzung der Fusion</i>	145
	Wachsende Einflussnahme aus Wolfsburg und Schwerpunkt- verschiebung nach Ingolstadt	148
	Produktpolitische und organisatorische Reformen	157
	Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungs- vertrags	172
3.2.3	<i>Auseinandersetzungen mit den Minderheitsaktionären</i>	181
	Lizenz- und Beratungsvertrag und Verwertung des NSU K 70	181
	Weitere juristische Kontroversen	188

3.2.4	<i>Zunehmende Integration in den VW-Konzern unter Rudolf Leiding</i>	198
	Neuordnung der Produktpolitik	200
	Restrukturierung der Beziehungen zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft	208
	Vorgaben für die Investitions- und Produktionsplanung	214
	Reorganisation der Vertriebs- und Beteiligungsstrukturen	227
	Verflechtung im Konzern	237
3.3	Auswirkungen auf die Gemeinde Neckarsulm	247
3.3.1	<i>Beziehungen zur Stadt bis zur Unternehmensfusion im Überblick</i>	249
	Nachkriegszeit und Zweiradkrise	249
	Automobilbau und Rezession	255
3.3.2	<i>Bemühungen um den Bedeutungserhalt des Standorts</i>	266
	Stadtplanung und Hochwasserschutz	267
	Schwerpunktverlagerung nach Ingolstadt	280
3.3.3	<i>Folgen der fortschreitenden Eingliederung in den VW-Konzern</i>	288
	Finanzielle Gesichtspunkte	289
	Politische und sozio-ökonomische Aspekte	294
3.4	Wirtschaftliche Unternehmensentwicklung im Kontext der Fusion	300
3.4.1	<i>Produktprogramm und Absatz</i>	305
3.4.2	<i>Produktion, Beschäftigung und Wankel-Sektor</i>	312
3.4.3	<i>Finanzielle Lage</i>	320
3.5	Zwischenfazit: Ergebnisse der Fusion	331
4	UNTERNEHMENSKRISE UND STANDORTDEBATTE 1974–1977	345
4.1	Geschäftsentwicklung im Zeichen der Krise	346
4.1.1	<i>Absatz, Produktion und Beschäftigung</i>	351
4.1.2	<i>Finanzielle Unternehmenssituation</i>	362
4.1.3	<i>Auswirkungen des Ölpreisschocks auf den Wankel-Komplex</i> ...	368
	Ökonomischer Niedergang des Kreiskolbenmotors	368
	Sukzessiver Rückzug von AUDI NSU	380
4.2	Unternehmenspolitische und strukturelle Maßnahmen	389
4.2.1	<i>Zuspitzung der Lage bis zum Jahresende 1974</i>	391
	Entschluss zur Zusammenlegung des Vertriebs	393
	Faktischer Verlust der Eigenständigkeit	400
4.2.2	<i>Überlegungen zur Schließung des Standorts Neckarsulm</i>	412
	Wachsende wirtschaftliche Probleme	414
	Konkretisierung der Planungen	419
4.2.3	<i>Krisenmanagement unter Toni Schmücker</i>	427
	Fortsetzung des Sparkurses im Konzern	430
	Grundsatzentscheidungen zur Anpassung der Kapazitäten	440

4.2.4	<i>Umsetzung der Maßnahmen zur Krisenbewältigung</i>	453
	Realisierung der Konzernvorgaben zum Personalabbau	454
	Ergänzende Schritte	463
4.2.5	<i>Wende im Kontext des gesamtwirtschaftlichen Aufschwungs</i> ...	475
	Neue Realitäten	476
	Stabilisierung der Situation	484
	Unternehmenspolitische Konsequenzen	495
4.3	Gesellschaftliche und politische Wechselwirkungen	499
4.3.1	<i>Umgang des Umfelds mit der Zuspitzung der Krise</i>	500
	Aufkommendes Krisenbewusstsein	501
	Verschärfung der Situation im Sommer 1974	506
	Vorbereitungen für den Ernstfall	515
4.3.2	<i>Einsatz für den Erhalt des Standorts im Vorfeld der Entscheidung</i>	528
	Positionierung der politischen und gesellschaftlichen Akteure	528
	Gipfeltreffen in Stuttgart	533
	Bemühen um Kooperationspartner und Fremdaufträge	542
4.3.3	<i>Reaktionen auf die Konsequenzen der Konzernbeschlüsse</i>	551
	Hilfzusagen der Landesregierung	557
	Zunehmende parteipolitische Kontroversen	562
	Fördermaßnahmen von Bund und Land	573
4.3.4	<i>Wirkung der politischen Gegenmaßnahmen</i>	583
	Umsetzung der Personalreduzierung	585
	Zwischen Misstrauen und Optimismus	597
4.3.5	<i>Nachwirkungen der Krise für die Stadt Neckarsulm und das Umland</i>	603
	Aufarbeitung der Ereignisse	604
	Reduzierung und Ende der staatlichen Hilfsmaßnahmen	613
	Politische und sozio-ökonomische Bilanz	622
4.4	Zwischenfazit: Ergebnisse der Krise	632
5	FORTBESTAND DES WERKS NECKARSULM	
	IM KONZERNVERBUND 1978–1984	643
5.1	Geschäftsentwicklung im konjunkturellen Auf und Ab	644
5.1.1	<i>Modellpolitik, Produktion, Beschäftigung und Absatz</i>	648
5.1.2	<i>Finanzielle Unternehmenssituation</i>	661
5.1.3	<i>Ausklang der Wankel-Entwicklung</i>	665
5.2	Modernisierung und Rationalisierung als Erfolgsfaktoren	678
5.2.1	<i>Konsolidierung bis zum Ausbruch der zweiten Ölpreiskrise</i>	680
5.2.2	<i>Überwindung der Krise und Fortsetzung der Investitionen</i>	691
	Umschwung und Übergang	691
	Intensivierung der Investitionstätigkeit	697
	Strukturelle und organisatorische Anpassungen	704

5.2.3	<i>Das Werk Neckarsulm als moderne Automobilfabrik</i>	710
	Resultate der Investitionspolitik	712
	Neue Perspektiven	718
5.3	Die Stadt Neckarsulm als Konzernstandort	724
5.3.1	<i>Beziehungen in der Konsolidierungsphase</i>	726
	Unterstützung der Investitionstätigkeit	727
	Infrastruktureller Ausbau	734
	Soziale und finanzielle Wechselwirkungen	739
5.3.2	<i>Auswirkungen der forcierten Investitionen</i>	747
	Folgen der konjunkturellen Abkühlung	748
	Bemühungen um den Aufschwung	758
	Geben und Nehmen	769
5.3.3	<i>Ende der Zeit als Unternehmenssitz</i>	777
	Gesellschaftliche Konfliktpotentiale	778
	Namensänderung und Verlegung des Firmensitzes	784
5.4	Zwischenfazit: Fortbestand als Konzernstandort	795
6	SCHLUSSBEMERKUNG	806
6.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	806
6.2	Einordnung in den Forschungsdiskurs	812
6.2.1	<i>Verhältnis zwischen Werk und Kommune</i>	813
6.2.2	<i>Konjunkturelle Einflüsse und spezifische Problemlagen der Automobilindustrie</i>	818
6.2.3	<i>Übergang nach dem Boom?</i>	828
6.3	Ausblick	832
7	ANHANG	835
	Abkürzungsverzeichnis	837
	Abbildungsverzeichnis	839
	Tabellenverzeichnis	842
	Quellenverzeichnis	843
	Literaturverzeichnis	855
	Zeittafel zur Unternehmensgeschichte	872
	Abbildungsteil	885